



spekulationsfrei wohnen & finanzieren

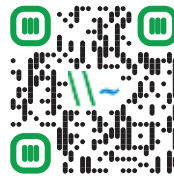
Das \\Habitat~Grenzbach wird spekulationsfrei. Wir wollen Mitglied im Mietshäuser Syndikat werden, dessen gesellschaftsrechtliche Organisation sicherstellt, dass weder einzelne Wohnungen noch das ganze Haus je verkauft werden können. Es bleibt in der Hand der dort Wohnenden entsprechend dem Syndikats-Motto „Die Häuser denen, die darin wohnen“ (<https://syndikat.org>).

Gleichzeitig können auch Menschen, die nicht selbst einziehen wollen, Geld in Immobilien anlegen, ohne in Immobilienspekulation verwickelt zu werden. Private Direktkredite werden mit maximal 1,5 % verzinst. Sie halten die Mieten langfristig stabil.

Interesse am
Mitplanen,
Mitwohnen,
Mitfinanzieren?

info@habitat-g.de

Mehr Info:
<https://habitat-g.de>



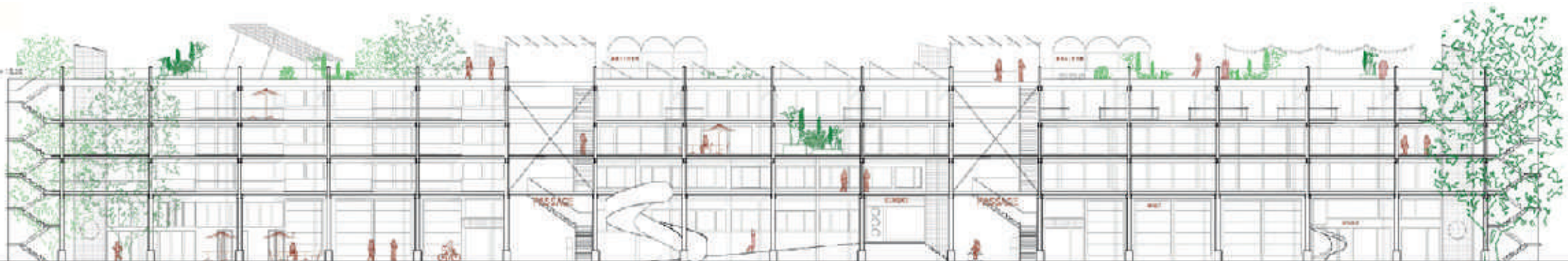
Postadresse: \\Habitat~Grenzbach,
Schulthaißstr. 19, 78462 Konstanz

\\HABITAT// GRENZBACH

ANDERS (ALS) GEWOHNT!

Das \\Habitat~Grenzbach ist ein
Gemeinschaftswohnprojekt in
Konstanz.

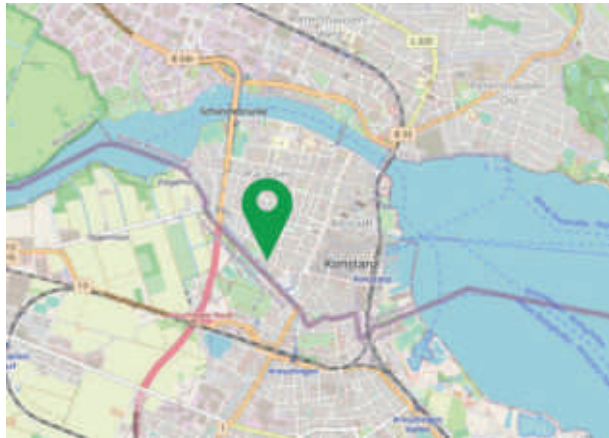
ökologisch
innovativ
sozial
nachbarschaftlich
inklusiv
demokratisch





Lage & Architektur

Das Grenzbachareal liegt im Konstanzer Stadtteil Paradies, nahe der Schweizer Grenze. Zur Innenstadt sind es wenige Minuten, die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist super.



2021 hat die Stadt Konstanz einen Planungswettbewerb durchgeführt. Wir stützen uns auf den Entwurf des Architekturbüros Trachsler-Hoffmann, der mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde.

Er sieht einen langgestreckten Block vor, der durch zwei Passagen gegliedert wird. Die äußeren Gebäudeteile sind Neubauten, das Bestandsgebäude in der Mitte wird mit zusätzlichen Stockwerken überbaut.

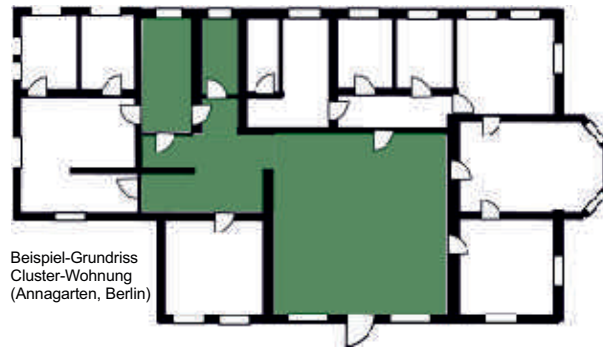
In den Gebäuden sollen Wohnungen für ca. 130 Personen entstehen sowie Räume für Gewerbe, ein Café und Veranstaltungsräume.



innovativ platzsparend wohnen

Wohnqualität hängt nicht von Quadratmetern ab. Durch gemeinschaftliche Nutzungen wollen wir komfortables, ökologisches Wohnen auf kleiner Fläche realisieren.

Innovative Cluster-Wohnungen verbinden mehrere Privatbereiche - jeweils mit WC, Dusche und Teeküche - mit gemeinsam genutzter Wohnküche und Aufenthaltsräumen.



Beispiel-Grundriss Cluster-Wohnung (Annagarten, Berlin)

Cluster-Wohnungen und konventionelle Wohnungen richten sich nach dem Raster für sozial geförderten Wohnraum. Damit erreichen wir maximale Tauschbarkeit der Wohnungen. Zusammen mit flexibel hinzumietbaren „Jokerzimmern“ können alle genau die Fläche einnehmen, die sie benötigen und flexibel auf Änderungen der Familiengröße oder Lebenssituation reagieren - mit oder ohne Wohnberechtigungsschein.



sozial, inklusiv & im Quartier

Das Zusammenleben ist uns wichtig: in gemeinsam genutzten Räumen der Cluster-Wohnungen, auf den Laubengängen, die die Wohnungen erschließen und in den Funktionsräumen, die dem ganzen Haus zum Waschen, für Sport, zum Gärtnern und als Werkstatt zur Verfügung stehen.

Wir streben eine bunte, soziale und Altersmischung an. Mindestens eine große Wohnung wird rollstuhlgerecht für Menschen mit Assistenzbedarf. Sie bekommen im \Habitat ein unterstützendes Umfeld.



Über das öffentliche Café, die Gewerbe- sowie die Veranstaltungsräume will das \Habitat ins Quartier wirken. Es soll Initiativen der Zivilgesellschaft beherbergen und bringt sich selbst aktiv ins soziale Zusammenleben in Konstanz ein, beispielsweise mit Repair-Café oder Kleidertauschbörse oder Angeboten gegen die Einsamkeit.

Jede Bewohnerin, jeder Bewohner übernimmt Gemeinschaftsarbeiten - sei es in der Nachbarschaftshilfe, im Gebäudemanagement, in den Außenanlagen, im Café oder bei der Selbstverwaltung im Hausverein. Was wir selber tun können, werden wir selbst erledigen; auch ein Baustein für bezahlbares Wohnen.